



BÜNDNIS DER BÜRGERINITIATIVEN KEIN FLUGHAFENAUSBAU - FÜR EIN NACHTFLUGVERBOT



Über 80 Initiativen im Rhein-Main-Gebiet

17. Juni 2016

Pressemitteilung

Klanggewalten - Urgewalten

Mahnwache anlässlich des Eröffnungskonzerts des Rheingau Musikfestivals

Am kommenden Samstag findet das Eröffnungskonzert des Rheingau Musikfestivals im Kloster Eberbach statt. Auch in diesem Jahr werden die Bürgerinitiativen dies zum Anlass, die prominenten Konzertbesucher mit einer Mahnwache auf den Missklang hinzuweisen: Für die Festivalbesucher das kraftvolle und opulente Orchesterwerk als berauscher Musikgenuss und für die Anrainer rund um den Flughafen der Verdross durch das unaufhörliche Dröhnen der Triebwerke.

Erst am vergangenen Sonntag konnte Raunheim die Klanggewalt einer über dem südlichen Stadtgebiet startenden B747 hautnah erleben. Mit 85 dB(A) ließ die Maschine um 19:45 Uhr die Erde erbeben und versetzte Menschen und Tiere in Angst und Schrecken. Bei der Deutschen Flugsicherung wird davon ausgegangen, dass die ungewöhnliche Abflugroute durch ein Gewitter verursacht wurde. Die DFS will in den nächsten Tagen einen Untersuchungsbericht vorlegen.

„Die Urgewalten wie Gewitter, Starkregen, Tornados und die folgenden Überschwemmungen sind kein Zufall mehr. Die Natur verzeiht nichts. Die CO₂-Belastung steigt unaufhaltsam und einer der Hauptverursacher des Klimaschadens ist der Luftverkehr. Weltweit sind jederzeit 10.000 Flugzeuge unterwegs und verursachten 2012 zusammen mit dem Schiffsverkehr 3 bis 4 % der globalen Emissionen. Bei weiterem ungebremstem Wachstum wird dieser Anteil im Jahr 2050 jedoch bei erschreckenden 40 % liegen.“¹ so Thomas Scheffler, Sprecher des BBI Bündnis der Bürgerinitiativen. „Wir wollen den Konzertbesuchern den Kunstgenuss nicht nehmen, aber die Mahnwache soll sie daran erinnern, dass Musik glücklich und Fluglärm krank macht und der Luftverkehr die Umwelt zerstört.“

Die Mahnwache beginnt am Samstag um 16:30 Uhr auf der Zufahrt zum Kloster Eberbach.

Das „Bündnis der Bürgerinitiativen - Kein Flughafenbau - Für ein Nachtflugverbot von 22 bis 6 Uhr“, kurz: BBI, ist ein Zusammenschluss von mehr als 80 Initiativen. Das Bündnis streitet für die Wiedergewinnung und den Erhalt der Lebensqualität der Menschen im Rhein-Main-Gebiet. Es setzt sich für die Schaffung einer lebenswerten Region ein und fordert den Schutz der Menschen vor den schädlichen Auswirkungen des Luftverkehrs und erklärt sich solidarisch mit allen von Verkehrslärm betroffenen Menschen. Das Bündnis fordert einen verantwortungsvollen Umgang mit der Mobilität. Die gemeinsamen Ziele sind:

- Verhinderung des Ausbaus des Frankfurter Flughafens und anderer Flughäfen in der Region. Kein Terminal 3.
- Schaffung von nächtlicher Ruhe durch ein absolutes Nachtflugverbot von 22 bis 6 Uhr.
- Schaffung von rechtlich einklagbaren Grenzen der Belastung für die Bürgerinnen und Bürger.
- Verursachergerechte Zuordnung von Kosten auf die Luftverkehrsindustrie; Stopp der Subventionen.
- Verringerung der Flugbewegungen auf maximal 380.000 pro Jahr und Reduzierung der bestehenden Belastungen durch Fluglärm, Luftverschmutzung und Bodenverbrauch durch Flugverkehr im Rhein-Main-Gebiet.
- Stilllegung der Landebahn Nordwest.

Kontakt:

Thomas Scheffler, Bündnissprecher
scheffler@flughafen-bi.de
Telefon 06145 502150

¹ „Emission Reduction Targets for International Aviation and Shipping“, November 2015;
http://www.europarl.europa.eu/thinktank/en/document.html?reference=IPOL_STU%282015%29569964